

**Prof. Dipl.- Ing. Philipp Oswalt**

Universität Kassel  
Fachgebiet Architekturtheorie und Entwerfen  
Neubau ASL, Universitätsplatz 9, 34127 Kassel  
oswalt@asl.uni-kassel.de

Projektbüro/ Apostel-Paulus-Str. 5/ D 10823 Berlin  
mail@oswalt.de

Stand: Januar 2020

**Zur Person**

**Kurzchronologie** **2**

**Forschung** **3**

<b>Lehre</b>	<b>4</b>
<b>Gestaltung/ Entwurfsprojekte</b>	<b>5</b>
<b>Ausstellungen und kuratorische Tätigkeit</b>	<b>7</b>
<b>Veröffentlichungen</b>	<b>9</b>
<b>Vorträge</b>	<b>18</b>
<b>Beratungen, Jurys, Mitgliedschaften</b>	<b>20</b>

## **Kurzchronologie**

### **Berufspraxis (Hauptberufliche Tätigkeiten)**

Seit 2006	Professor für Architekturtheorie und Entwerfen an der Universität Kassel (beurlaubt 3/2009 – 2/2014)
3/2009 – 2/2014	Direktor und Vorstand der Stiftung Bauhaus Dessau
2009/ 2010	Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung Sachsen-Anhalt 2010
2002 – 2008	Leitender Kurator des Initiativprojektes Schrumpfende Städte für die Kulturstiftung des Bundes
2000 – 2002	Gastprofessur für Entwerfen an der Brandenburgischen Technischen Universität
1998 – 2000	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Entwerfen, Baukonstruktion und Gebäudekunde der Technischen Universität Berlin, Fachbereich Architektur
Seit 1997	Freiberufliche Architektentätigkeit
9/1997 – 10/1997	Projektleiter im Büro MVRDV, Rotterdam, für den niederländischen Pavillon auf der Expo in Hannover (Conceptual Design)
4/ 1996 – 6/1997	Mitarbeiter als Architekt im Büro 'Office for Metropolitan Architecture/ Rem Koolhaas, Rotterdam
1988 – 1993	Redakteur der Architekturzeitschrift Arch+, Berlin

### **Ausbildung**

2017ff.	Doktorand (TU Braunschweig)
1995	Diplom in Architektur (TU Berlin)
1984 - 1988	Studium der Architektur an der Technische Universität Berlin und an der Hochschule der Künste, Berlin
1984/85	Studium der Musikwissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg, und Hochschule der Künste, Berlin
1983/84	Halbjähriges Praktikum in einer Schreinerei
1983	Abitur (Schillerschule, Frankfurt/ Main)

geboren am 29.6.1964 in Frankfurt/ Main, verheiratet, drei Kinder

## Forschung

2019/2020. Forschungsprojekt „Bauen für die neue Mobilität im ländlichen Raum: Anpassung der baulichen Strukturen von Dörfern und Kleinstädten im Zuge der Digitalisierung des Verkehr“ gemeinsam mit Frank Roost und Stefan Rettich, gefördert im Rahmen der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

2018/2019: Hannes Meyer als Pädagoge. Internationales Symposium und Publikation mit Förderung der DFG und des Landes Hessens.

2016ff. Mitglied des Gründungsdirektorium des documenta-Instituts Kassel (Universität Kassel/ documenta Archiv), gemeinsam mit Andreas Gardt, Heinz Bude, Brigit Jooss, Nora Sternfeld

2017/ 2018: Von Durand zu BIM. Internationales Symposium und Publikation mit Förderung der DFG, Initiative Zukunft Bau, Wüstenrot Stiftung, Pfeiffer-Stiftung

2016 – 2022 Raumpraktiken der Documenta (finanziert aus Mitteln des Landes Hessen)

2016 – voraussichtlich 2020: Promotionsvorhaben an der Technischen Universität Braunschweig zum Dr. Ing. Erstgutachterin Prof. Dr. Karin Wilhelm. Thema: Blinde Flecken. Studien zur Bauhausrezeption

2016 – 2019 DFG Forschungsprojekt „Die Laubenganghäuser in Dessau–Törten. Rekonstruktion und Analyse der Planungs-, Bau- und Nutzungsgeschichte des Projektes des Bauhauses Dessau unter der Leitung von Hannes Meyer“ in Kooperation mit Prof. Dr. Thomas Will und Prof. Dr. Andreas Schwarting

2012-2018 Associated Investigator des Exzellenzclusters "Bild Wissen Gestaltung" der Humboldt Universität Berlin. Forscher in den Basisprojekten "Piktogramme" und "Anthropozänküche"

2012 Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Hierzu Zukunftsszenarien, Buchveröffentlichung, Veranstaltungen

2010ff. Postfossile Stadt/ Energielandschaft 3.0. Hierzu Zukunftsszenarien, experimentelle Workshops, regionale Projektentwicklung, Veranstaltungen

2002 – 2008 Konzeption und Leitung des Internationalen Forschungs- und Ausstellungsprojektes ‚Shrinking Cities/ Schrumpfende Städte‘ für die Kulturstiftung des Bundes

2007 documentaEFFECTS. Studie über die Auswirkungen der documenta auf die Entwicklung der Stadt Kassel. Projektwerkstatt an der Universität Kassel

2002 Landschaftswechsel. Studie zur Veränderung der Kulturlandschaft im Raum Bad Saarow/ Brandenburg (mit Klaus Overmeyer)

2001 - 2003 Konzeption und Leitung des Europäischen Forschungsprojektes „Urban Catalyst. Temporäre Nutzungen urbaner Residualflächen“ an der TU Berlin (EU Programm ‚City of Tomorrow‘) mit Untersuchungsarealen und Partnern in Helsinki, Amsterdam, Neapel, Wien und Berlin (mit Klaus Overmeyer)

1997-2000 Studie ‚Berlin - Architektur des Formlosen‘ (mit Anthony Fontenot)

1996 Office Study für Office for Metropolitan Architecture, Rotterdam

1991-1994 Studie: „Neue Techniken des Energiesparenden Bauens“, dazu Buchveröffentlichung im C.F.Müller Verlag und Ausgabe der Zeitschrift Arch+, Konzeption von Workshop, Symposium und Ausstellungen

1987 Halbjähriger Studienaufenthalt zum „Sozialen Wohnungsbau in den USA“ (Boston, New York) mit einem Stipendium der Arnold-Knoblauch-Stiftung

## **Lehre**

Seit 2006 Professor für Architekturtheorie und Entwerfen an der Universität Kassel

2013 – 2014: Beteiligter am Anthropozän-Curriculum, einem Projekt für Postgraduierte am Haus der Kulturen der Welt Berlin

2012/ 2013 Konzeption eines Masterstudiengangs Master of Design Research für die Stiftung Bauhaus Dessau gemeinsam mit Regina Bittner (Stiftung Bauhaus Dessau) und der Hochschule Anhalt, Beginn 2014

Seit 2010: Konzeption eines Promotionskollegs für die Stiftung Bauhaus Dessau gemeinsam mit Regina Bittner (Stiftung Bauhaus Dessau), Humboldt Universität und der Hochschule Anhalt, geplanter Beginn 2014

Winter 2012: Gastdozent an der Harvard University/ GSD, Leitung eines Entwurfsstudios

Winter 2008: Lehrauftrag Universität St. Gallen

2008 Begründung des Promotionsnetzwerk zur Architekturtheorie, seitdem regelmäßige Treffen 1 - 2 mal jährlich

2000 bis 2002: Gastprofessur für Entwerfen an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus

2000: Lehrauftrag an der Technischen Universität Berlin

1998 - 2000: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Entwerfen, Baukonstruktion und Gebäudekunde der Technischen Universität Berlin

1997 - 1999: Lehraufträge an der Hochschule der Künste, Berlin (u.a. Seminar Architektur und Musik in Zusammenarbeit mit dem Institut für Neue Musik der HdK Berlin)

1992: Konzeption und Leitung der Entwurfswerkstatt 'Wohltemperierte Architektur' als Gemeinschaftsprojekt von Technischer Universität Berlin und Hochschule der Künste Berlin (gemeinsam mit Florian Kossak)

Gastkritiker am Berlage Institute Amsterdam, ETH Zürich, RWTH Aachen Harvard University/ GSD und anderen

## **Gestaltung/ Entwurfsprojekte (Auswahl)**

2016/ 2017

Entwicklung einer Konzeption für die zukünftige Nutzung und Gestaltung der Ruine des Franziskanerklosterkirche und dem Gesamtareal ehemaliges Graues Kloster Berlin, incl. einer temporären Ruinenakademie/ Archäologischem Theater. In Zusammenarbeit mit anschlage.de, d/form und Raumlabor Berlin im Auftrag des Bezirksamts Berlin-Mitte

2016

Biolabels abschaffen! Vorschlag zum Reframing des Nahrungsmittelkonsums, gemeinsam mit 1Kilo

2012-2014

Konzeption und Begründung der Initiative Energieavantgarde Anhalt (Siehe: <https://www.energieavantgarde.de>) für die Stiftung Bauhaus Dessau gemeinsam mit Ferropolis GmbH

2012

Drei Raumszenarien für Sachsen-Anhalt (Altmark, Anhalt, Harz) mit Projektgruppe an der Stiftung Bauhaus Dessau

Aktive Rekonstruktionen - Das Berliner Schlossumfeld als Historiendrama, Wettbewerbsbeitrag für die Freiraumgestaltung Umfeld Humboldt-Forum, gemeinsam mit Klaus Overmeyer

2011

Energielandschaften 3.0 - Zukunftsszenario

2010

Szenario Sachsen Anhalt 2050: Postfossile Stadt für die Abschlussausstellung der IBA Stadtumbau 2010

2008

Beitrag für den internationalen Realisierungswettbewerb Humboldtforum/ Wiedererrichtung Berliner Schloss

2006

20.000 qm x 5 Jahre. Vorschlag zur Nutzung der Kellergeschosse des Palasts der Republik.

Neugestaltung der Gedenkhalle Oberhausen, eingeladenes Gutachterverfahren (gemeinsam mit Stefanie Oswald, Florian Kessel und 1Kilo)

Temporäre Freiraumgestaltung Schlossareal Berlin, Realisierungswettbewerb, Zweiter Preis (gemeinsam mit Florian Kessel, Philipp Misselwitz, Klaus Overmeyer, Matthäus Wirth)

2003

,Drei Städte: Verlassene Stadt. Ersatzstadt. Ungebaute Stadt' mit Sybil Kohl und Albrecht Schäfer, Kunsthalle Düsseldorf.

2002

ZwischenPalastNutzung, Realisierungskonzept für eine temporäre Nutzung des Palastes der Republik Berlin, entwickelt im Studio Urban Catalyst (mit Philipp Misselwitz u.a.)

2001

Studie ,Weniger ist mehr. Experimentelle Strategien für den Stadtumbau in Ostdeutschland' für das Bauhaus Dessau und das Bauministerium Sachsen-Anhalt (mit Klaus Overmeyer)

(Auszeichnung des Hans-Schaefers-Preis 2001 vom BDA Berlin, nominiert für den 5. Wettbewerb der Medien- und Architekturbiennale in Graz)

2000

Offener landschaftsplanerischer Wettbewerb, Gut Falkenberg, Berlin-Hohenschönhausen

Ideen- und Realisierungswettbewerb, Lern- und Dokumentationszentrum Mittelbau Dora, Neuhausen

Wettbewerbsbeitrag Experimenteller Wohnungsbau mit Stahl, Duisburg

Beschränkter Wettbewerb Gedenkstätte Fort Zinna Torgau, 1. Ankauf (mit Stefanie Oswald und Stefan Tischer)

1998

Internationaler Landschaftsplanerischer Wettbewerb Ehemaliges Frauenkonzentrationslager Ravensbrück, 1. Preis (gemeinsam mit Stefan Tischer und Stefanie Oswald), Realisierung des ersten Bauabschnitts (nördliches Stammlager) und zweiten Bauabschnitts (Außenanlagen SS-Siedlung) 2000 - 2002

Teilnehmender Künstler (Arbeit: 'Neue Berlinische Architektur' - Cadavre exquis, Geschenkpapier) der 1. Berlin Biennale

1997

Projektleiter im Büro MVRDV, Rotterdam, für den Vorentwurf (conceptual design) des niederländischen Pavillons auf der Expo 2000 in Hannover

1996/ 1997

Mitarbeiter des Büros 'Office for Metropolitan Architecture', Rotterdam, April 1996 – Juni 1997, Mitarbeit an den Projekten: - Städtebauliche Studie Korridor Schiphol-Amsterdam Süd (Niederlande) - MCA Headquarters, Los Angeles (USA), Conceptual Design - Hanoi New Town (Vietnam), Masterplan - Seoul National University Museum, Seoul (Korea), Design Development

## Ausstellungen und kuratorische Tätigkeit

Bauhaus/ documenta, Vision und Marke, Ausstellung in der Neuen Galerie Kassel, Mai - September 2019 (gemeinsam mit Daniel Tyradellis)

projekt bauhaus, HKW, Volksbühne, Floating University u.a., 2015-2019 (gemeinsam mit Christian Hiller, Anh-Linh Ngo u.a.)

Wahrnehmung von Bauherrenaufgabe für die Stiftung Bauhaus Dessau bei

- der städtebaulichen Reparatur des Meisterhausensembles/ rekonstruierender Neubau Meisterhäuser Gropius und Moholy-Nagy sowie Trinkhalle (2009 – 2014)

- energetische Sanierung Bauhausgebäude 2011-2014

- Umbauten und Ausbauten im Bauhausgebäude für die Maßnahme „Das Bauhaus neu erzählen“ 2011-2014

- Sanierung und Ausstattung Haus Anton 2009 – 2012

Konzeption Bauhausmuseum Dessau: Entwicklung von Idee, Konzept, Raumprogramm, Standortprüfung, Machbarkeit, Betriebskonzept, touristische Einbindung, Budgetierung von Investition und Betrieb gemeinsam mit externen Gutachtern 2009 - 2014

Konzeption des Ausstellungs- Veranstaltung- und Bildungsprogramms der Stiftung Bauhaus Dessau 3/ 2009 – 5/2014 (ca. 3 Ausstellungen im Jahr im Bauhaus Dessau sowie weitere Ausstellungen andernorts). Hierbei Kurator bzw. Co-Kurator für folgende Ausstellungen:

Dessau 1945: Moderne zerstört. Mit 32 Fotografien von Henri Cartier Bresson, Stiftung Bauhaus Dessau 2014

Kibbuz und Bauhaus. Pioniere des Kollektivs, Stiftung Bauhaus Dessau, 2011 (gemeinsam mit Galia Bar-Or, Yuval Yaski, Nicole Minten, Werner Moeller)

Kurt Kranz – Die Programmierung des Schönen, Stiftung Bauhaus Dessau, 2010/2011 (gemeinsam mit Christian Hiller)

Weniger ist Zukunft – Internationale Bauausstellung in Sachsen-Anhalt“, Stiftung Bauhaus Dessau, 2010

Bauhaus in Aktion, Stiftung Bauhaus Dessau 2009, SESC Pinheiros Sao Paulo 2013, Santiago Chile 2014 (gemeinsame mit Christian Hiller und Thomas Tode)

Bauhausstadt Dessau, Stiftung Bauhaus Dessau, 2009 (gemeinsam mit Regina Bittner)

Modell Bauhaus, Martin-Gropius-Bau Berlin (gemeinsam mit Annemarie Jaeggi, Omar Akbar und Hellmut Seemann)

Leitender Kurator des Projektes Schrumpfende Städte 2002 – 2008. Hierbei Kurator folgender Ausstellungen:

Internationale Ausstellungstournee Shrinking Cities, Pratt Manhattan Gallery und Van Allen Institute, New York (2006/ 2007), La Rousse/ Bulgarien (2006/ 2007), Cranbrook Art Museum, Bloomfield Hills, and Museum of Contemporary Arts, Detroit (2007), Dauhaus Independent Art Space, Sofia (2007), Akiba Square, Tokio (2007), Spaces and CUDC, Cleveland (2007), CUBE, Manchester, Site und Renew Rooms, Liverpool (2007/2008), Deutsches Architekturmuseum Frankfurt Main (2007/2008), Museum am Ostwall, Dortmund und Liebfrauenkirche, Duisburg (2008), Pro Arte/ City Museum St. Petersburg (2008), Akademie der Künste Berlin (2008). Für jede Ausstellungsstation wurde die Ausstellung Neukonzipiert und neue ortsbezogene Ausstellungsinhalte entwickelt

Schrumpfende Städte: Interventionen, Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, 2005/ 2006

Schrumpfende Städte: Internationale Untersuchung, KW Institute for Contemporary Art, Berlin 2004; Zentrum für zeitgenössische Kultur Halle 2005/ 2006

Documenta Effects, Stadtmuseum Kassel 2007

Abriß und dann? X Ideen für den Berliner Schlossplatz, Palast der Republik Berlin, 2005

Künstlerische Leitung (gemeinsam mit Amelie Deuffhard und Matthias Lilienthal) des Projektes Volkspalastes, einer dreimonatigen kulturellen Nutzung der Ruine des Palasts der Republik 20.8. – 9.11.2004 (ausgezeichnet mit dem European Prize for Urban Public Space 2006/ Sonderpreis)

Drei Städte: Verlassene Stadt, Ersatzstadt, Ungebaute Stadt, Kunsthalle Düsseldorf, 2003; Galerie Kamm, Berlin 2002, als Teil der Ausstellungsreihe „rethinking: space, time and architecture“ im Rahmen des Architektur-Weltkongresses UIA Berlin 2002

ZwischenPalastNutzung, Staatsratsgebäude Berlin 2002

Zukunft der Geschichte, Militärfächenkonversion in Fürstenberg/ Ravensbrück, Außenprojekt Expo 2000

Wohltemperierte Architektur, Galerie Aedes Berlin, 1992

Konzeption und Organisation von Symposien, Workshops, Vortragsreihen und Ausstellungen an der Technischen Universität Berlin zu den Themen: Architekturlehre (1989), Zusammenarbeit zwischen Architekten und Ingenieuren (1990), Wohltemperierte Architektur (1992), Zeitgenössische Avantgarde (1994/95)

### **Ausstellungsbeteiligungen**

Letter to the Mayor, Deutsches Architekturzentrum Berlin, 2019

Vitra Design Museum, Weil am Rhein/ Bundeskunsthalle Bonn/ Tel Aviv Museum of Art/ ADAM Brüssel/ mudac Lusanne/ Goethe Institut Brasilia: das bauhaus #allesistdesign, 2015 - 2019

Shenzhen Bi-City Biennale of Urbanism/Architecture 2013/14. "Shrinking Cities"

Festival Überlebenskunst der Kulturstiftung des Bundes, Ausstellungsbeitrag „Energiewälder 3.0“, Berlin, August 2011

1. Moskauer Architekturbiennale 2008

Linz-Texas, Architekturzentrum Wien 2008, Aedes Galerie Berlin 2009

10th Venice Architecture Biennale. Cities: Society and Architecture, Venice 2006 (Internationaler Beitrag im italienischen Pavillon sowie Beitrag im Deutschen Pavillon)

Archilab 2004: The naked city, Orleans 2004

Radical Architecture III: Processing Uncertainty, Museum für angewandte Kunst Köln 2003

Parasites, Kunstverein Karlsruhe, 2003

Da! Architektur in Berlin, 2002

Urban 21, Berlin 2000: Begleitende Ausstellung zur Weltkonferenz im ICC Berlin

Biennale Venezia 2000: Online Exhibition

P.S.1, New York: Children of Berlin 1999/2000

Berlin Biennale, Berlin 1998

Deutsches Architektur Museum Frankfurt Main: Maßstabssprung 1998

## Veröffentlichungen

### Monographien und Herausgeberschaften

Zentralitäten 4.0. Raumpolitiken und neue Mobilität auf dem Lande. Hg. Von Philip Oswald und Stefan Rettich, erscheint im Jovis Verlag Berlin 2020

Marke Bauhaus 1919 – 2019. Der Sieg der ikonischen Form über den Gebrauch. Scheidegger & Spiess 2019, dt. und engl. Ausgabe

100 Jahre Moderne in Hessen. Von der Reichsgründung bis zur Ölkrise. Ein Architekturführer. Hg. Von Kai Buchholz / Philipp Oswald, Jovis Berlin 2019

bauhaus/ documenta. Vision und Marke, hrsg. Von Birgit Jooss, Philipp Oswald, Daniel Tyradellis, Spector Books Leipzig 2019

Hannes Meyers neue Bauhauslehre. Von Dessau bis Mexiko. Bauwelt Fundamente, Band 164. Birkhäuser Verlag, 2019

Hannes Meyer. Im Streit der Deutungen, hrsg. von Thomas Flierl/Philipp Oswald, spector books Leipzig, 2018

Gastredaktion Themenheft Zeitschrift Arch+ 233, November 2018: Norm-Architektur. Von Durand zu Bim (Gemeinsam mit Jan Bovelet, Kilian Enders, Alexandra Nehmer und Anh-Linh Ngo)

Ein kurzer Sommer der Utopie in Marl. Ruhrmoderne 1967/2017. Hg. von Theo Deutinger, Philipp Oswald und Timo Panzer, Kassel University Press 2018

Gastredaktion Themenheft Zeitschrift Arch+ 230, Dezember 2017: Universalismus. Projekt Bauhaus Heft 2, Aachen Dezember 2017 (Gemeinsam mit Christian Hiller, Alexandra Nehmer und Anh-Linh Ngo)

Tomás Saraceno: Flying Plaza, Work Journal 2012 - 2016, hrsg von Philipp Oswald, spector books Leipzig, 2018

Gastredaktion Themenheft Zeitschrift Arch+, Nr. 222, März 2016: Kann Gestaltung Gesellschaft verändern? projekt bauhaus Heft 1, Aachen März 2016

Die Welt und Ihr Double. Bauhaus Lectures Dessau 2011, hrsg. von Joachim Krausse, Stephan Pinkau und Philipp Oswald, Dessau 2015

Bilden und Gestalten. Bauhaus Lectures Dessau 2012, hrsg. von Joachim Krausse, Stephan Pinkau und Philipp Oswald, Dessau 2015

Konzeption des Buches: Stiftung Bauhaus Dessau (Hg): Neue Meisterhäuser, Edition Bauhaus Bd. 46, Leipzig 2017, ISBN: 9783944669618 (dt. Ausgabe)/ 9783944669731 (engl. Ausgabe)

Lázló Moholy-Nagy: Sehen in Bewegung (dt. Ausgabe des Buches ‚Vision in Motion‘) Hrsg. von Stiftung Bauhaus Dessau/ Philipp Oswald, Leipzig 2014. ausgezeichnet mit dem Deutschen Fotobuchpreis Silber 2014

Dessau 1945: Moderne zerstört, Leipzig 2014, Hrsg. von Philipp Oswald für die Stiftung Bauhaus Dessau

Das Bauhausgebäude in Dessau, Bauhaustaschenbuch 5, Leipzig 2014, Stiftung Bauhaus Dessau/ Philipp Oswald (Hrsg.), englische Ausgabe: The Bauhausbuilding in Dessau, Leipzig 2014

Raumpioniere in ländlichen Regionen - Neue Wege der Daseinsvorsorge, Hg. von Kerstin Faber und Philipp Oswald, Leipzig 2013

Urban Catalyst, Mit Zwischennutzungen Stadt entwickeln, Berlin 2013 Philipp Oswald, Klaus Overmeyer, Philipp Misselwitz, deutsche und englische Ausgabe

Kibbuz und Bauhaus. Pioniere des Kollektivs, Bauhaustaschenbuch 3, Leipzig 2012 mit Galia Bar Or u.a.

Bauhaus Reisebuch Weimar – Dessau – Berlin, Hg. Von Bauhaus-Archiv /Museum für Gestaltung, Berlin, Stiftung Bauhaus Dessau Klassik Stiftung Weimar, Konzeption und Projektleitung Philipp Oswald, Köln 2012, (dt. Ausgabe: ISBN 978-3-8321-9411-6, engl Ausgabe: ISBN 978-3-8321-9412-3)

Künstlermappe „Kurt Kranz“ Hg. von Christian Hiller, Stephan Müller, Philipp Oswald, Leipzig, 2011

Begründer und Herausgeber der Zeitschrift "Bauhaus" der Stiftung Bauhaus Dessau, Ausgaben 1 - 6, Leipzig 2011- 2013

Weniger ist Zukunft: 19 Städte - 19 Themen : Internationale Bauausstellung Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 Konzeption Philipp Oswald. – Berlin 2010, deutsche und englische Ausgabe

Bauhausstreit 1919-2009. Kontroversen und Kontrahenten, Hg. Von Philipp Oswald, Ostfildern 2009, englische Ausgabe: Ostfildern, 2010

Atlas der Schrumpfenden Städte/ Atlas of Shrinking Cities (dt/engl) Ostfildern, 2006 Hg. Von Philipp Oswald und Tim Rieniets, Ausgezeichnet als eines der »Schönsten Schweizer Bücher« 2006.

Volkspalast, Hg. Von Amelie Deuffhard, Sophie Krempf, Philipp Oswald, Matthias Lilienthal und Harald Müller, Berlin 2005

Shrinking Cities, Complete Works 2, Interventionen/ Interventions. Hg. von Philipp Oswald unter Mitarbeit von Kristina Herresthal, Archplus Verlag Aachen 2006, ISBN 3-931435-03-2

Schrumpfende Städte, Band 2. Handlungskonzepte, Hg. Von Philipp Oswald, Ostfildern 2005, englische Ausgabe Frühjahr 2006)

Shrinking Cities, Complete Works 1, Analyse/ Analysis. Hg. Von Philipp Oswald unter Mitarbeit von Andrea Andersen, Kristina Herresthal, Archplus Verlag Aachen 2005, ISBN 3-931435-02-4

Fun Palace 200X. Der Berliner Schlossplatz. Abriss, Neubau oder grüne Wiese? Hg. Von Philipp Misselwitz, Hans Ulrich Obrist, Philipp Oswald, Berlin, 2005

Schrumpfende Städte, Band 1. Internationale Untersuchung, Hg. Philipp Oswald, Ostfildern 2004, deutsche Ausgabe Ostfildern 2004, englische Ausgabe Ostfildern 2005, chinesische Ausgabe Shanghai 2012 (Tonji University Press)

Sybil Kohl, Philipp Oswald, Albrecht Schäfer: Drei Städte: Verlassene Stadt, Ersatzstadt, Ungebaute Stadt, hg. von Kunsthalle Düsseldorf, Verlag der Buchhandlung König, Köln 2003

Wenn die Glatzen an der Ecke stehen, Die verborgenen Regeln des öffentlichen Raums, Hg. Von Philipp Oswald, Cottbus 2001

Berlin\_Stadt ohne Form, Strategien einer anderen Architektur, München/ New York, 2000, Italienische Ausgabe: Berlin\_Citta senza Forma, 2006 Meltemi, englische Ausgabe in Vorbereitung (DOM publisher)

Wohltemperierte Architektur, Hg. von Philipp Oswald unter Mitarbeit von Susanne Rexroth, Heidelberg 1994, ausgezeichnet mit dem Preis der deutschen Umweltstiftung 'Für die Umwelt lesen'

'Wohltemperierte Architektur', Katalog zur Ausstellung in der Galerie Aedes, Hg. Philipp Oswald, Berlin 1992

Architekturlehre, Hg. Philipp Oswald, Berlin 1989

Entwicklung, Konzeption und Herausgabe neuer Publikationsreihe für die Stiftung Bauhaus Dessau 2009 - 2014: Bauhaus-Magazin, Bauhaus-Taschenbuch und Neukonzeption Edition Bauhaus

Entwicklung, Konzeption und Herausgabe der digitalen/ print-on-Demand Publikationsreihe „Dokumente ATH“ des Fachgebiets Architekturtheorie und Entwerfen an der Universität Kassel

Als Mitarbeiter der Zeitschrift der Arch+ Konzeption und Redaktion der Ausgaben (meist gemeinsam mit Nikolaus Kuhnert): 100/ 100: Service Wohnung. Grundriß nach Gebrauch, 1989; 102: Rhetorik des Machens, 1990; 103: Architektur ohne Architekten, 1990; 105/ 106 Chaos Stadt. Stadtmodell nach der Postmoderne, 1990; 107: Textile Architektur, 1991; 108: Fassaden, 1991; 111: Vilém Flusser: Virtuelle Räume – Simultane Welten, 1992; 113: Wohltemperierte Architektur, 1992; 116 Gebaute Weltbilder. Texte von Joachim Krause, 1993; 117: Rem Koolhaas. Die Entfaltung der Architektur, 1993; 136: Your Office is Where You Are, 1997; 142 Architektur natürlich, 1998; 213: Out of Balance – Kritik der Gegenwart, 2013

Multimedia

DVD „Edition Bauhaus: Das Neue Frankfurt“, Hg. Von Christian Hiller, Joachim Krausse, Philipp Oswald, Berlin 2015

DVD „Edition Bauhaus: Bauhaus Bühne und Tanz 1 – Oskar Schlemmer“ und "2 – Ludwig Hirschfeld-Mack, Wassily Kandinsky, Kurt Schmidt, Lothar Schreyer“, Hg. Von Torsten Blume, Christian Hiller, Philipp Oswald, Berlin 2014

DVD „Edition Bauhaus: Medien-Kunst, Media Art“, Hg. von Philipp Oswald, Christian Hiller, Thomas Tode, Berlin 2009

DocumentaEFFECTS: Was macht die Documenta mit der Stadt? (Katalog und Audio-Guide), Philipp Oswald, Carola Ebert u.a.; Kassel 2007

### Aufsätze (Auswahl):

Neue Regeln für den Ländlichen Raum, in: Berlin Institut für Bevölkerung und Entwicklung (Hg.), Festschrift zum Abschied von einer Klingholz, Berlin 2019, S. 30/31

Der Mythos von der weißen Bauhausstadt, FAZ 16.11.2019, S. 14

War Mazdaznan rassistisch, und welche Haltung hatte Johannes Itten dazu? In: original bauhaus. Übungsbuch. Hg. Von Friederike Holländer und Nina Wiedemeyer für das Bauhaus-Archiv/ Museum für Gestaltung, Prestel München/ London/ New York 2019, S. 24/25

How Germany's Far-Right Is Gaslighting Architectural History: The Case of Potsdam's Garrison Church, <https://frieze.com> 27.8.2019

design/ build. Warum? In: Zeitung zum Rundgang 20, Universität Kassel FB ASL, Juli 2019, S. 8/9

Bauhaus. Die verschwiegenen Krisen, Merkur Heft April 2019, S. 55 -60, werk-bauen-wohnen 7/8-2019, S. 65 – 67, auf polnisch in: formy.xyz 2/ 2019 Oktober 2019

Woher kommt die weiße Wand? In: Architectural Digest, Oktober 2018, S. 116-118

Vorbild Frankfurt: Restaurative Schizophrenie, in: Merkur, September 2018, S. 59-65, wiederveröffentlicht auf Zeit-online.de

projekt bauhaus: Bauhausbeerdigung, mit Jesko Fezer, Christian Hiller, Anh-Linh Ngo und Jan Wenzel, Bauwelt 12-2018, S. 48/49

Selig sind die Preußen. Die Potsdamer Garnisonkirche wird wiederaufgebaut. Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 13.8.2017

Die Moderne auf dem Acker, in Arch+ 228 Der neue Rurbanismus, Aachen/ Berlin Frühjahr 2017, S. 92-99, wiederabgedruckt in: Ton Matton – Kunstuniversität Linz: Dorf machen. Improvisationen zur sozialen Wiederbelebung, Jovis Berlin 2017, erweiterte Fassung in: Sigrun Langner, Maria Frölich-Kulik (Hg.): Rurbane Landschaften. Perspektiven des Ruralen in einer urbanisierten Welt, transcript Bielefeld 2018, S. 243-262

Bauhaus / documenta: Orders of the Present, in: oncurating Issue 33/ May 2017, S. 15 -19

Auf der Suche nach Authentizität. Oder: wer ist der Autor einer Rekonstruktion? In: Stiftung Bauhaus Dessau (Hg): Neue Meisterhäuser, Spector Books Leipzig, 2017

Das Kreuz ist nicht das Problem. Zum Streit um das Humboldt Forum: Wo bleiben die europäischen ethnologischen Sammlungen? In: Tagesspiegel, 20.6.2017

Berlin verbaut seine Zukunft, In: Tagesspiegel, 8.2.2017

Anthropozänküche. Texte „Der 9-Milliarden-Personen-Haushalt“, „Von der Welt in die Küche, Von der Küche in die Welt“, „2.400 qm pro Person“, „Projekte für eine essbare Stadt“, gemeinsam mit Stephan Barthel, Julia von Mende, Anne Schmidt sowie Ilaria Cesari, in Bauwelt Heft 37-2016, S. 20 – 45

Jetzt noch neuer denken, Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, 28.2.2016, S. 46

Anonyme Moderne – Architektur der Patente, in: Tilo Amhoff, Henrik Hilbig, Gernot Weckherlin (Hrsg): Bauherren, Banken und Behörden. Produktionsbedingungen der Architektur zwischen Autonomie und Heteronomie. Beiträge zur Architekturwissenschaft, Dresden 2017, S. 139-150, gekürzt und modifiziert veröffentlicht in Arch+ 230, Aachen/ Berlin 2017, S. 58-65

Ohne Worte, Universitäten wollen um jeden Preis internationaler werden. Leider sprechen die ausländischen Studenten kaum Deutsch. Gemeinsam mit Marina Adams. ZEIT Nr. 13, 23.März 2017, S. 65

Warum ist das Bauhaus aktuell?, erschienen in russischer Übersetzung in Manege (Hg): Proavantgarde, 2015, S. 138-143, aktualisierte und erweiterte Fassung in Baumeister, April 2019, S. 68- 73 sowie unter dem Titel: Das Untote Bauhaus. Oder: Warum ist das Bauhaus aktuell? In: Aus Politik und Zeitgeschichte, 69 Jg., Heft 13-14/2019, 25.3.2019, S. 16-21,

Berlin 1931: Die auseinanderdriftende Moderne, in: Kollektiv für sozialistisches Bauen. Proletarische Bauausstellung 1931, Hrsg. von Jesko Fezer u.a., Leipzig 2015, sowie Einführung, ebenda, gemeinsam mit Jesko Fezer, Christian Hiller, Alexandara Nehmer

Das Bauhausparadoxon (mit Julia Meer), in: das bauhaus#allesistdesign, hrsg. Von Mateo Kries und Jolanthe Kugler, Weil am Rhein 2015, S. 368 - 375

Wie Rekonstruieren? in: Deutsches Architektur Jahrbuch 2015/16, Hg. von Peter Cachola Schmal, Christian Gräwe, Yorck Förster, München 2015, S. 24-28

Wissen – Nichtwissen – Entwerfen, in: Bredekamp, Horst/Schäffner, Wolfgang (Hg.) (2015): Haare hören, Strukturen wissen und Räume agieren. Berichte aus dem Interdisziplinären Labor Bild Wissen Gestaltung. Bielefeld: transcript.2015

Die Rekonstruktion der Trinkhalle von Mies van der Rohe in Dessau, in: ARCHITECTURA Zeitschrift für Geschichte der Baukunst – Journal of the History of Architecture, Band 44, Vol 2, 2.2014, S. 127 - 134

Bauhaus ausgestellt. Warum das Bauhausmuseum am falschen Ort gebaut wird, in: Kulturforum Dessau (Hg.): Dessau - Stadt ohne Zentrum? Leipzig 2014, S. 99 - 107

Privater Haushalt und städtische Selbstversorgung - Eine Geschichte von Verdichtung und Auslagerung, Berlin 1700 - 1930 (mit Stephan Barthel, Anne Schmidt), in archplus Heft 218 Wohnerrfahrungen, November 2014, S. 92 - 103

Servicehaus und Selbstversorgung - Modelle des Haushaltens in der Globalisierung des städtischen Stoffwechsels, in archplus Heft 218 Wohnerrfahrungen, November 2014, S. 104-109

Nichts anderes als eine Lüge, in ZEIT vom 15.5.2014, S. 44, gekürzt wiederabgedruckt unter dem Titel Staatsbauhaus in Bauwelt 22/2014 vom 6.6.2014, S. 26/27

Prae- and Postarchitecture, Harvard Design Magazin Nr. 37: The Core of Urbanism, Cambridge 2014 p. 36-41, wiederveröffentlich in: R.D. Arinezo et al (Hg): Ressources Urbaines Latentes, Metis Press 2016, S. 79-87, deutsche Fassung gekürzt in: PLANERIN 3/2015: Digital vernetzt, S. 7-9

Form Follows Finance: Die Architektur der Finanzmärkte, in: Querschnitte. Kunst, Design, Architektur im Blick, hg. v. Elina Knorpp, Christopher Oestereich, Berlin 2014, S. 312 - 319, sowie: Gerhard M. Buurman, Stephan Trüby (Hrsg.): Geldkulturen. Ökonomische, philosophische und kulturtheoretische Perspektiven, Fink Verlag 2014, S. 107 - 114

Outsourcing. Zur Architektur globaler Ungleichheit und ihrem Nutzen, in Arch+, Heft 206/7, Juli 2012, S. 136-138

Fahrplan: Was hinter den Dingen verborgen bleibt, in Bauhaus Magazin 3 (Dinge), S. 125 - 136, Leipzig 2012

Nach dem Endes des fossilen Zeitalters (mit Anne Schmidt), in GAM. Architecture Magazin 07, Wien 2011, S. 274 - 283

Utopien und ihre Rekonstruktion, in Thomas Demand und Udo Kittelmann (Hg.): Nationalgalerie "How German is it", Berlin 2011, S. 324-332, wiederveröffentlicht in Rotary Magazin 9/2011, S 39-41, arch+ Nr. 204, Oktober 2011, S. 62-65 u.a.

Prä- und Postarchitektur. In: Architecture in the Age of Empire/ Architektur der neuen Weltordnung, Hg. Professur Theorie und Geschichte der modernen Architektur, Weimar 2011, S. 226 - 235

Cedric Price: Vier Schritte weiter. In: Das unbebaute Berlin: Stadtkonzepte im 20. Jahrhundert. Hg. von Carsten Krohn, Berlin 2010

Getrennte Welten - Urbanität als Risiko. Die Umkehrung einer Utopie, in archplus 190, Stadtarchitektur Sao Paulo, 12-2008, S. 110/111

Berlin Schlafstadt (mit Stefanie Oswalt), in: Die Gazette, Nr. 25, Frühjahr 2010, Nachdruck in archplus 201/202, März 2011, S. 82ff.

Von der Stadt abgewandt, und sehr modern. Franco Stellas Entwurf für das Humboldt-Forum, in: Thomas Flierl / Hermann Parzinger (Hrsg.): „Humboldt Forum Berlin“. Das Projekt / The Project. Berlin 2009, S. 140-143, wiederveröffentlicht auf Französisch in: criticat Numero 5/ Mars 2010, S. 64-67

Drei Beobachtungen zum Straßenraum, in: Abstract city '01 – Straßen, hg. Universität der Künste Berlin, Bettina Götz, Berlin 2009

„Hypothesen zum städtischen Schrumpfen im 21. Jahrhundert/ Hypotheses on Urban Shrinkage in the 21st Century. GAM Nr. 05, Graz 2008, S. 55 – 68, wiederveröffentlicht u.a. in Immozeit Juli 2013, S. 28 - 30, polnische Übersetzung in: autoportret 4-2013, S. 58 – 61, erweiterte Fassung in: Shrinking Cities Romania. Research and Analysis, ed. By Ilinca Paun Constantinescu, Berlin 2019, S. 26 – 41 (Engl. und Rumänisch)

Bauhaus heute, in: Modell Bauhaus 1919 - 2009, Hrsg. v. Bauhaus-Archiv Berlin, Stiftung Bauhaus Dessau, Klassik Stiftung Weimar, Ostfildern 2009 (Deutsche und englische Ausgabe)

Wo der Weltgeist wohnt, in: Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vom 24.8.2008., veröffentlicht in ausführlicher Fassung unter dem Titel „Wozu nutzt das Humboldt-Forum“ unter schlossdebatte.de

Das Stadtschloss-Geschäft, in: Bauwelt 1-2.2008, S. 6-9

Open Source Urbanismus. Vom Inselurbanismus zur Urbanität der Zwischenräume (mit Philipp Misselwitz, Klaus Overmeyer und Nina Brodowski), in: archplus 183, Frühjahr 2007, S. 84 – 91

Stadtentwicklung ohne Städtebau (mit Philipp Misselwitz, Klaus Overmeyer), in: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin (Hg): Urban Pioneers, Berlin 2007, wiederabgedruckt in: Gisela Schmitt, Klaus Selle: Perspektiven für das Wohnen in der Stadt, Dortmund 2008

‘Open-Source Urbanismus: Vom Inselurbanismus zur Urbanität der Zwischenräume - Urban Catalyst’ (gemeinsam mit Klaus Overmeyer und Philipp Misselwitz), in Plan B, Kulturwirtschaft in Berlin, hrsg. von anschlae.de, Berlin 2007, pp. 99-108

Patterns of the unplanned (mit Philipp Misselwitz und Klaus Overmeyer, in: Loose Space. Possibility and Diversity in Urban Life, ed. by Karen A. Franck und Quentin Stevens, Abingdon und New York, 2007, S. 271 – 288

Energieverbrauch, in: Atlas der Schrumpfenden Städte/ Atlas of Shrinking Cities (dt/engl) Ostfildern, 2006 Hg. Von Philipp Oswalt und Tim Rieniets,

Schrumpfende Städte, in: Under Construction. Perspektiven Institutionellen Handelns, hg. Von Vanessa Joan Müller und Nikolaus Schaffhausen, Köln 2006, S. 62 – 67

Shrinking Cities, in: Cities. Architecture and Society. Catalogue of the 10th International Architecture/ Venice Biennale. Venezia 2006, page 316- 323

Russischer Desurbanismus (mit Christiane Post), in: Schrumpfende Städte, Band 2. Handlungskonzepte, Hg. Von Philipp Oswald, Ostfildern 2005, (englische Ausgabe 2006)

Palast der Republik, Architects as Agents (mit Philipp Misselwitz), in Verb architecture boogazine, Barcelona 2004, S. 84-103

Eigentum. Wem gehört die Stadt? (mit Wolfgang Kantzow), in: Schrumpfende Städte, Band 1. Internationale Untersuchung, Hg. Philipp Oswald, Ostfildern 2004

Die Stadt stimulieren, in: Stiftung Federkiel (Hg.), Wie Architektur sozial denken kann? Nürnberg 2004

Akupunktur des öffentlichen Raums - Künstlerische und architektonische Strategien minimaler Intervention, in: Nagler, Rambow, Sturm (Hg.): Der Öffentliche Raum in Zeiten der Schrumpfung, Berlin 2004, Auszug wiederveröffentlicht in: Halle-Neustadt Führer, Hg. Von Markus Bader und Daniel Hermann, Halle 2006

Oswald, Philipp; Overmeyer, Klaus; Prigge, Walter: Experiment und Utopie im Stadtumbau Ostdeutschlands. in: Berliner Debatte INITIAL, 13. Jahrgang, Heft 2 (2002): Wissenschaftsverlag, S 57-63

Schrumpfung ist städtebaulich kaum zu steuern, in: Das Parlament Nr. 37/2003, Berlin 2003, wiederveröffentlicht in build 6/2006, S. 35f. ‚Paradigmenwechsel‘

Die Stadt stimulieren. Standortentwicklung mit kapitalschwachen Akteuren und temporären Programmen, In: Werk, Bauen, Wohnen, 6/2002

Schrumpfung als Experiment, in: Garten + Landschaft 3/2002

Crossover – Architektur und andere Medien, sowie weitere Beiträge in: Architekturjahrbuch, Institut für Entwerfen, hg. Lehrstuhl Baukonstruktion und Entwerfen/ Holger Frielingsdorf, Cottbus 2002

Iannis Xenakis' Polytopes, in: Xenakis Studies: In Memoriam, Contemporary Music Review, Vol 21 Part 2+3, 2002

Architecture of Densities, in: 'Présences of Iannis Xenakis', Edited by Makis Salomos, Paris 2001

Urban Rumors, in: Mutation, Katalog zur Ausstellung von Rem Koolhaas, Stefano Boeri, Sanford Kwinter, Hans Ulrich Obrist, 2001

Glättung der Geschichte. Berlin sucht eine neue Vergangenheit. Süddeutsche Zeitung, 18.9.2000

Das Büro ohne Eigenschaften, oder: wie der Markt Architektur bestimmt, in: Ernst Neufert, Normierte Baukultur im 20. Jahrhundert, Herausgegeben von der Stiftung Bauhaus Dessau/ Walter Prigge, Frankfurt 1999

Haus Floriac, in: Werk, Bauen + Wohnen, 3-1999

Berlin, Stadt des 20. Jahrhunderts, in: Berlin/Berlin, Katalog und Stadtführer zur Berlin Biennale 1998, Hg. von Miriam Wiesel, Ostfildern 1998

Das Ungewisse - Die Freude am Unbekannten. Gespräch mit Cedric Price, in: Peripherie ist Überall, Hg. von Walter Prigge, Frankfurt Main 1998

Implantationen. Natur in der zeitgenössischen Architektur, in: Arch+ 142, Aachen 1998

O.M.A at work, in: Archis 7-1998, Rotterdam 1998 (mit Matthias Hollwich)

Formlos, in Arch+ 139/ 140, Aachen 1998 (in Zusammenarbeit mit Anna Klingmann)

Das Entwerfen von Natur, In: Thesis, Wissenschaftliche Zeitung der Bauhaushochschule, Weimar 1998

Virtuelle Räume-Simultane Welten. Gespräch mit Vilém Flusser (gemeinsam mit Sabine Kraft), in: Vilém Flusser: Zwiegespräche, Göttingen 1996

Kulturpessimismus und der Mythos von der Berlinischen Architektur. In: Arch+ 122, Aachen 1994, Frankfurter Rundschau 1994.

Polytope von Iannis Xenakis. In: Arch+ 107, Aachen 1991

Groszstadtarchitektur. In: Arch+ 105/106, Aachen 1990

### Interviews (Auswahl):

Die Aufgabenstellung gestalten, Jean-Philippe Vassal im Gespräch mit Philipp Oswald, in: Arch+, Nr. 222, März 2016: Kann Gestaltung Gesellschaft verändern? projekt bauhaus Heft 1, Aachen März 2016

Assemble, Amica Dall, Lewis Jones und Giles Smith im Gespräch mit Philipp Oswald, in: Arch+, Nr. 222, März 2016: Kann Gestaltung Gesellschaft verändern? projekt bauhaus Heft 1, Aachen März 2016

Better City - Better Life. Benjamin Förster-Baldenius, Matthias Rick und Christoph Gurk im Gespräch mit Philipp Oswald, in: Theater der Zeit, Heft 7/8 2012, S. 158 – 165

Interviews mit Christine Hopfengart, Michael Baumgartner (2011), Dov Khenin (2011), Thomas Walther (2012), Martin Heller (2013), M P Ranjan (2013), veröffentlicht in Bauhaus Magazin

Interviews mit Rem Koolhaas (1990, 1993), Vilém Flusser (1992), Norman Foster (1992), Cedric Price (1991), Massimiliano Fuksas (1991), Hans Kollhoff (1990), Michael Müller(1989) u.v.a., veröffentlicht in Arch+

Rassismus ist kein Privileg der Rechten, Interview mit Daniel Cohn-Bendit, in die Rückkehr der Führer, Hg. Martina Kirfel/ Walter Oswald, Wien 1989

### Interviews als Interviewter (Auswahl):

Mythos, Moral und Marketing. Philipp Oswald im Gespräch mit Till Briegleb zu 100 Jahre Bauhaus, in: Häuser, Ausgabe 6-2019 (Dez.) S. 32 - 34

Ein Bauhaus als Selbstzweck wäre sinnlos. Philipp Oswald im Gespräch mit Roland Berg, Kunstforum International Bd. 263 Sep.–Okt. 2019, S. 306 - 309

Stahlrohrmythos. Philipp Oswald im Gespräch mit Christine Käppeler | Der Freitag, 04/2019

Nur das tote Bauhaus ist das willkommene Bauhaus. Philipp Oswald im Gespräch mit Brigitte Werneburg. Die Tageszeitung, 15.1.2019, S. 15

Brutal verkannt? Oliver Elser und philipp Oswald im Gespräch mit Andreas Kühnlein. Architectural Digest, Oktober 2017, S. 132- 139

Diskussionsbeiträge in: Palast der Republik. Ein Erinnerungsort neu diskutiert. Hrsg von Stiftung Humboldt Forum, Berlin 2017

Von Shrinking Cities zu Arrival Cities, Philipp Oswald im Gespräch mit Peter Haslinger, in: Jörg Friedrich, Peter Haslinger, Simon Takasaki, Valentina Forsch: Migration als Impuls. Für die kooperative Stadt, Jovis Berlin 2017, S. 44 - 51

„Orte sind unverzichtbar, die nicht primär unter dem Primat der Gewinnoptimierung stehen“, Philipp Oswald im Gespräch mit Dorothea Bethke, in: Visionen Gestalten. Neue Interdisziplinäre Denkweisen und Praktiken in Design, Kunst und Architektur, hrsg von Elisabeth Hartung, Stuttgart 2017, S. 118 - 123

„Das macht die Kirche anschlussfähig für die AfD“/ „Das ist Geschichtsfälschung“, Zum Wiederaufbau Garnisonkirche Potsdam, Philipp Oswald im Gespräch mit Markus Woeller, Die Welt, 4.2.2017

Temporay Use Berlin/ Philipp Oswald im Gespräch mit Benjamin Deboosere und Wouter de Raeve, in: Benjamin Deboosere und Wouter de Raeve (Hrsg.): On Tempelhofer Feld, Spector Book Leipzig 2016, S. 25 - 32

Die Moderne hat an der Stelle versagt/ Philipp Oswald und Manfred Rettig im Gespräch mit Arno Brandlhuber und Florian Hertweck, in The Dialog City – Berlin wird Berlin, hg. Von Arno Brandlhuber, Florian Hertwecke, Thomas Mayfried, Köln 2015, S. 218 - 231

Shrinking Cities and productive urban Landscape, Interview by Katrin Bohn, in: Second Nature. Urban Agriculture. Designing Productive Cities, ed. by André Viljoen and Katrin Bohn, London 2014, S. 114 - 120

Interview, in: „Gewissheit. Vision – Francke von heute aus gesehen“. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, hrsg. von Moritz Götze und Peter Lang, 2013, S. 38f.

„Die wahre IBA gibt es nicht“ Bauwelt Diskussion, S. 14-19, Stadtbauwelt 197/ 12.13

Wer macht das Theater, Philipp Oswald im Gespräch mit Ute Müller-Tischler, Theater der Zeit, Februar 2014, S. 80

Keine pseudo-exakte Nachbildung, sondern eine Vergegenwärtigung der früheren Bauten, Philipp Oswald im Gespräch mit Nils Ballhausen in Bauwelt 22/ 2014 vom 6.6.2014, S. 14-17

Learning from Primates. Philipp Oswald urges architects to consider knowledge derived from other disciplines. Interview by Florian Heilmeyer, in Mark No. 45 / 8-2013, S. 174 - 177

Reabilitacoes Urbanas - Perspectivas Criticas, Philipp Oswald im Gespräch mit Luis Santiago Bapitista und Paula Melaneo, in arqa - arquitetura e arte, Mai/ Juni 2011, S. 24-27

Auf den Ruinen des Roms der Moderne – Berlin seit 1989, Fragen an Benedikt Goebel und Philipp Oswald von Guido Fassbender und Heinz Stahlhut, in: Berlin 89/09 Kunst zwischen Spurensuche und Utopie, Berlin 2009

Philipp Oswald im Gespräch mit Stefanie Dörre über das Stadtschloss Berlin und traumatisierte Politiker , Tipp-Berliner Stadtmagazin, 26/08, 9.12.08

Wir erreichen das Ende einer außergewöhnlichen Wachstumsperiode. Philipp Oswald im Gespräch mit Friedrich von Borries und Florian Heilmeyer, in: Bessere Zukunft? Auf der Suche nach den Räumen von Morgen, hg. von Friedrich von Borries, Matthias Böttger, Florian Heilmeyer, Berlin 2008

Interview in Network Cultures, ed. By Peter Mörtenböck and Helge Mooshammer, Rotterdam 2008, S. 94-96

Bio-City Special Interview, Okinawa-Planning towards a Sustainable Island, in: Biocity nr. 37, 2007, S 118 - 124

Dialogue: Philipp Oswald x Hidetoshi Ohno by Masafumi Mori, in: 10 + 1, no. 46, Tokio 2007, S. 161-171

Conversation. Philipp Oswald, Andrew Zago, in: Detroit: Imaginary Cities, ed. by Lynn Crawford/ Museum of Contemporary Art Detroit, Detroit 2007, p. 169 - 177

Architektur, Politik, Opposition, Philipp Oswald und Jesko Fezer im Gespräch mit Dietmar Kammerer, in: Spex, Das Magazin für Popkultur, 6/2005, S. 96-98 sowie in erweiterter Fassung in *dérive* No. 21/ 22, Januar 2006

Jenseits des Plans. Zwischennutzung als Strategie einer neuen Stadtaneignung. Veröffentlicht In: Polis 2-3/2002, S. 25 – 31

Una conversazione con Philipp Oswald, intervista di Maria Ippolita Nocitera, in: Il Progetto, Roma nr. 13/ September 2002, p. 31-33

Konservative Revolution und Hyperkapitalismus. Gespräch mit Philipp Oswald, in: Universitas. Orientierung in der Wissenswelt, Heft 658, Stuttgart April 2001

## **Vorträge (Auswahl)**

University of Pittsburgh, 2019

Volksbühne Berlin, Grüner Salon, 2019

City Hall Tel Aviv, 2019

École nationale supérieure d'architecture de Toulouse 2019

Hafen City Universität Hamburg 2019

RWTH Aachen 2019

Henselmannstiftung Berlin, 2019

Haus der Kulturen der Welt, 2019

Kinemathek Hamburg, 2018

Württembergischer Kunstverein Stuttgart, 2018

Moskau Museum, 2017

Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Skulpturen Projekte: Blumenberg Lectures, Münster 2017

Bauhausuniversität Weimar, 2016, 2017

Ion Mincu University of Architecture and Urbanism, Bukarest 2016

Tsinghua University, Peking 2015

Goethe Institute Peking, 2015

ETH Zürich, 2015

Akademie der Künste Stuttgart 2014

Humboldt Universität 2014

Digital Bauhaus - Bauhaus Universität Weimar 2014, 2019

Museum of Screen Culture MediaArtLab - Central Manege Moskau, 2014

Technische Universität München, 2014

Konferenz Greening the White City, 10 Jahre Weltkulturerbe Tel Aviv, Habima-National Theater, Tel Aviv 2013

Shusev Architekturmuseum Moskau 2013

Tonji University, Shanghai 2012

Harvard University, Cambridge 2012, 2019

Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig 2012

Strelka Institute Moskau 2012

Züricher Hochschule der Künste 2012

Umweltbundesamt/ Otto von Guericke-Universität Magdeburg 2012

Münchener Rück Stiftung, München 2011

Kulturstiftung des Bundes, Halle 2011

Otto von Guericke-Universität Magdeburg, 2010

Berlage Institut Rotterdam, 2010

Umweltamt Frankfurt Main, 2008

University of Sheffield, 2008

Pro Arte Institute St. Petersburg 2008

Technische Universität Wien 2007

Leibniz Universität Hannover 2007

University of Tokyo 2007  
Cranbrook Museum, Bloomfield Hills 2007  
Museum of Contemporary Art, Detroit 2007  
Center for Architecture, New York 2006  
Bündnis 90/ Die Grünen im Bundestag, Berlin 2006  
European Kunsthalle Köln 2006  
Architekturforum Oberösterreich, Linz 2006  
Documenta Urbana, Kassel 2006, 2007  
École Nationale Supérieure d'Architecture Paris Malaquais/ Columbia University, New York/Paris Program 2006  
PhotoEspaña, Madrid 2005  
Neues Museum Weserburg Bremen – Museum für Gegenwartskunst 2005  
Royal College of Art, London 2005  
RIBA Regeneration Conference, Rotterdam 2003  
Urban Drift Conference, Berlin 2002  
Union Internationale des Architectes – UIA conference, Berlin 2002  
University of Pescara, European Conference Dart 2002  
Kulturkreis des BDI Bund Deutscher Industrie / Museum Ludwig, Köln 2001  
Kunstmuseum Krakau Bunkier Sztuki 2001  
Architectural Association London 2001, 2005  
Site of Recovery Conference, American University of Beirut 1999  
Stiftung Bauhaus Dessau 1999, 2001  
Oslo Arkitektforening 1999  
Oslo Arkitekt hogskolen 1999  
American University of Beirut, Faculty of Architecture 1998  
Universität der Künste Berlin 1997, 1998, 2005, 2009  
Akademie der Künste Berlin 1998, 2016  
Colloque 'Présences des Iannis Xenakis', Paris 1998  
Flusser Kolloquium, Bauhausuniversität Weimar 1998  
Gesamthochschule Wuppertal 1998, 1999, 2006  
Bauhauskolloquium Weimar 1996, 2009  
Gesamthochschule Kassel 1995  
Architektenkammer Hamburg 1995  
Künstlerhaus Stuttgart 1995  
Fachhochschule Trier 1994

## **Beratungen, Jurys, Mitgliedschaften**

Mitglied des Projektbeirat für die Gründung des documenta Instituts Kassel (seit 2016).

Jurymitglied Ideenwettbewerb EnEff.Gebäude.2050 des BMWi

Jurymitglied Realisierungswettbewerb KunstRaum - Erweiterung der Kunsthochschule Kassel 2017

Mitglied des Bundes Deutscher Architekten, Landesverband Sachsen-Anhalt 2013/ 2014

Mitglied Internationale Rat für Denkmalpflege (ICOMOS), Deutschland seit 2010

Beratung der Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“ für ein Um- und Neubauvorhaben Kavalierhaus für Ausstellungszwecke 2016/ 2017

Jurymitglied IMG Wettbewerb Bestform, 2013

Jurymitglied Wettbewerb Neubau Sächsische Aufbaubank Leipzig 2013, Mitglied des Gestaltungsbeirat des Bauherren für den Büroneubau 2016f.

Jurymitglied Archplus-Wettbewerb Out of Balance - Kritik der Gegenwart (2013) und Kritik der Gegenwart - Planetary Urbanism (2015)

Beteiligter Anthropocenic Research Forum – Haus der Kulturen der Welt 2013

Sachverständiger des Preisgerichts Architektur-Wettbewerb für das Neue Bauhausmuseum in Weimar, 2011/2012

Jurymitglied des Hannes Meyer-Preis des BDA, 2012

Jurymitglied Architektenwettbewerb der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG Neubauprojekt Liebknechtstraße 10 und 12, Dessau-Roßlau November 2012, Beratung der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG für die Bebauung der Gropiusallee 53, 55 2013/2014

Jurymitglied Syn-Award Wettbewerb, SYN Stiftung | Kunst Design Wissenschaft, Halle/Saale 2012

Jurymitglied Wettbewerb Out of Balance – Kritik der Gegenwart. Informationsdesign nach Otto Neurath Archplus/ Stiftung Bauhaus Dessau 2013

Jurymitglied Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau-Roßlau 2013

Jurymitglied Architekturwettbewerb Neubau der Hauptverwaltung der Sächsischen-Aufbaubank Dresden in Leipzig 2013

Stellvertretendes Mitglied im Kulturkonvent des Landes Sachsen-Anhalt, 2011/ 2012

Mitglied Projektbeirat Bundespreis Ecodesign des Umweltbundesamt/ IDZ 2011 - 2013

Mitglied des Demografiebeirat des Landes Sachsen-Anhalt 2010-2013

Mitglied des Lenkungsausschuss der Internationalen Bauausstellung Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 2009/2010

Jurymitglied Städtebau-Realisierungswettbewerb Luthers Sterbehaus, Eisleben, 2009/ 2010

Jurymitglied Architektenwettbewerb Meisterhaus Gropius in Dessau November 2009

Gutachter für die DFG und die Volkswagen-Stiftung

Jurymitglied Bauhaus-Award 2008

Mitglied der Fachkommission Stadtentwicklung der Heinrich Böll Stiftung 2003 - 2006

Mitglied der Expertenvorbereitungsgremium für die Internationale Bauausstellung Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 2002

Mitglied Redaktionsbeirat der Zeitschriften Werk Bauen Wohnen (2006 - 2012)

Seit 1995 ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift Arch+: Beratung zu Themen und Heftkonzepten, Mitglied des Beirats des Fördervereins seit 2014

Beratung 1. Berlin Biennale 1998

Mitglieder der Architektenkammer Berlin seit 1997

Beratung Deutscher Werkbund: Darmstädter Gespräch 1995 'Die prozessuale Stadt'

Beratung Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin: Ausstellung 'Solares Bauen' 1994